



## RUDEL-BILDUNG

***Bis zu 60 Bikerinnen und Biker treffen sich im Sommer regelmässig für die Feierabendtour der Bikeschule Olten. Das wollte sich BIKE natürlich nicht entgehen lassen und erlebte aufgestellte Leute und eine grandiose Aussicht auf Olten.***

Text und Fotos Martin Platter

«Gerne möchte ich einen der grössten Bike-Treffs der Schweiz bekanntgeben. Bis zu 60 Biker treffen sich regelmässig jeden Montag um 18.15 Uhr an der Industriestrasse 1 in Olten zu gemeinsamen Ausfahrten in bis zu sechs Stärkeklassen. Der Treff findet bis Ende September statt.» Mit dieser Ankündigung hat Fabian Spielmann, den alle nur «Fäbu» nennen, das Interesse von BIKE geweckt. 60 Biker sind eine Menge. Doch Fäbu hat nicht übertrieben. Beim Besuch von BIKE Ende Mai waren es sogar mehr. Fäbu liess sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen. Als Leiter der Bikeschule Olten hat er Übung im Umgang mit grossen Gruppen. Und er ist vorbereitet. Routi-

niert instruiert er seine fünf Bike Guides, dabei auch eine Frau, derweil sich die Wartenden die Zeit mit einem Schwätzchen an der Sonne verkürzen. Ein herrlich lauer Frühsommerabend liegt vor uns. Und eine schöne Tour, wie sich noch herausstellen sollte.

Ich schliesse mich der zweitstärksten Gruppe an, die von Rolf Biedermann geführt wird. Ein grau melliierter Zweimeter-Mann mit buschigem Bart und drahtigen Waden. «Ich bin ein Viel- kein Schnellfahrer», charakterisiert sich der 56-jährige gleich selber mit schelmischem Grinsen, ehe er seinem betagten BMC-Hardtail die Sporen gibt.





**Oben: Fabian «Fäbu» Spielmann dirigiert seine Bike-Guides.**

**Links: Fahrt über die «Sunne-weid» mit herrlichem Blick auf Olten.**

**Rechts aussen: Gruppenleiter Rolf Bidermann gibt seinem betagten BMC-Hardtail die Sporen.**

**Rechts: Fäbu Spielmann, Leiter der Bikeschule Olten, ist Biker mit Leib und Seele.**



**Die Sonne steht bereits recht tief in unserem Rücken und beleuchtet die Szenerie in der Ferne wie es der holländische Landschaftsmaler Paul Bril nicht beeindruckender hätte auf die Leinwand komponieren können. Olten von seiner malerischsten Seite.**

Kurz bevor wir losfahren, stösst auch noch Markus Zuber zur Gruppe, MTB-«Urgestein» und langjähriger Geschäftspartner des Schweizer Bike-Pioniers und MTB-Cylcotech-Gründer Butch Gaudy. Bis heute ist Zuber der Branche als Verkaufsleiter von *velo.com* treu geblieben - ebenso, wie seiner Passion dem Mountainbiken. Überdies ist er Präsident des Bike Clubs Olten, in dem auch Fäbu als Vorstandsmitglied in der Charge des Tourenleiters wirkt. Das hat er wirklich drauf, wie auch seine Guides.

Von Trimbach fahren wir los Richtung Stelchöpfli. Die Steigung ist moderat, ebenso

das Tempo. Es bleibt genügend Luft für einen Schwatz über was so alles in der Szene abgeht. Souverän führt Rolf die Gruppe an. Bald erreichen wir den Wald. Der Trail wird nun steiler, Einerkolonne ist angesagt. Rolf stampft voraus, in lockeren Abständen folgt der Rest der Gruppe. «Von hier hast du einen tollen Ausblick auf Olten», sagt Markus plötzlich. Wir halten an, er fährt zurück. Doch das Foto gelingt nicht. Die Distanz ist zu kurz, um Biker und Hintergrund so abzulichten, dass das Foto wirkt. Wir fahren weiter Richtung Marenacher. Ich habe ein schlechtes Gewissen, weil die Gruppe warten musste. Rolf ist bereits ein wenig unruhig. Er will den Zeitplan

einhalten. Ich möchte natürlich möglichst spektakuläres Bildmaterial. Der Zielkonflikt wird zur Herausforderung, denn gute Bilder setzen etwas Geduld voraus. Das gut Zureden lohnt sich. Oberhalb Frohburg auf der «Sunne-weid», die ihrem Namen alle Ehre macht, finde ich perfekte Lichtverhältnisse vor. Die Sonne steht bereits recht tief in unserem Rücken und beleuchtet die Szenerie in der Ferne wie es der holländische Landschaftsmaler Paul Bril nicht beeindruckender hätte auf die Leinwand komponieren können. Olten von seiner malerischsten Seite. Auf der Krete fahren wir noch ein Stück weiter Richtung Hauenstein-Passhöhe. Entlang von saftigen Weiden und



nach einer rassigen Abfahrt erreichen wir bald die Passstrasse, die Olten mit Basel verbindet. An schönen Donnerstagenabenden ist hier jeweils die Hölle los. Dann findet im Restaurant Isenbähnli in Trimbach der grösste Töfftreff im Mittelland statt.

Über Singletrails kürzen wir die Serpentina der Passstrasse ab und befinden uns bald in der Römerstrasse, ein alter Hohlweg, der ins «Cheibe Loch» führt. Entlang von Bahngeleisen und Hinterhöfen fahren wir über den Chollerweg zurück nach Trimbach.

Der Ausklang des Abends erfolgt standesgemäss bei Bier oder Panaché in der Altstadt von Olten. Die Uhr am alten Stadtturm zeigt bereits Viertel nach acht. Doch niemand macht Anstalten nachhause gehen zu wollen. «Der Treff ist aus Fahrtechnikkursen meiner Bike-Schule heraus entstanden. Laufend kamen immer mehr Biker zu unseren montäglichen Treffen. Eines Abends hatten wir 60 Leute beisammen», erklärt Fäbu nicht ohne Stolz. Am liebsten würde er vollzeit bikeguiden. Doch damit könnte er seinen Lebensunterhalt nicht bestreiten. Der Bike-Treff wird aus freiwilligen Gönnerbeiträgen finanziert. Deshalb arbeitet Fäbu noch zu 70 Prozent bei Kaffeemaschinenhersteller Jura. Daneben sitzt er aber jede freie Minute auf dem Bike und hilft in den Ferien auch noch in der Toskana bei Hans-Urs und Erika Beer als Gruppenführer aus. Ein bisschen Spass muss sein.



Ausklang des Abends bei Bier oder Panaché in der Oltner Altstadt am Fusse des alten Stadtturms.

## TIPPS UND STRECKE

Die Runde von Trimbach über die Frohburg lässt sich das ganze Jahr bei jedem Wetter fahren - ausser vielleicht im Winter, wenn Frau Holle masslos ihre Decken schüttelt. Konditionell und fahrtechnisch ist wenigstens durchschnittliches Talent gefragt. Erfrischend ist, dass sich weite Teile der Steigung im Wald und damit im Schatten befinden. Der Schwierigkeitsgrad der Abfahrt kann je nach Tourenwahl variiert werden. Es ist sehr zu empfehlen, sich der Gruppe der Bikeschule Olten anzuschliessen. Sechs verschiedene Leistungslevels versprechen adäquate Routenwahl für fast jedes Bikerbedürfnis. Etwa ein Fünftel der Teilnehmer sind Frauen, das Altersspektrum reicht von 19 bis 73 Jahre!

SCHWIERIGKEIT ★★☆☆☆☆  
KONDITION ★★☆☆☆☆  
FAHRTECHNIK ★★☆☆☆☆  
Km/Hm/Fahrzeit: 21/550/85'

### Wegbeschreibung

(Abhängig von der Leistungsgruppe)

Ein Beispiel aus der zweitstärksten Gruppe: Trimbach - Stellichöpfli - Marenacher - Frohburg - Sunneweid - Hauenstein Passhöhe - alte Römerstrasse - Cheibe Loch - Chollerweg - Trimbach - Olten

**Links:** [trimbach.ch](http://trimbach.ch), [olten.ch](http://olten.ch), [bikeschule-olten.ch](http://bikeschule-olten.ch)